

# INHALTSVERZEICHNIS.

	Seite		Seite
Titel . . . . .	I	<b>D. Die Verbindung der Schnürrichtung mit der Kette</b> . . . . .	11
Vorwort . . . . .	III	1. Das Einziehen der Kettenfäden in die Helfen. . . . .	11
Inhaltsverzeichnis . . . . .	V	Das Einlesen des Helfenkreuzes . . . . .	11
<b>ERSTE ABTEILUNG:</b>			
<b>Die Technologie.</b>			
<b>A. Jacquardgewebe</b> . . . . .	1	<b>E. Die Jacquardkarte</b> . . . . .	12
<b>B. Die Jacquardmaschine</b> . . . . .	1	1. Das Kartenschneiden . . . . .	12
<b>I. Die Bestandteile der Jacquardmaschine</b> . . . . .	1	2. Das Kartenlochen . . . . .	12
1. Das Grundgestell . . . . .	1	3. Das Kartenbinden . . . . .	12
2. Der Messerkasten . . . . .	1	4. Das Kartenkopieren . . . . .	12
3. Die Platinen . . . . .	1	5. Der Kartenlauf . . . . .	12
4. Die Nadeln . . . . .	1	<b>ZWEITE ABTEILUNG:</b>	
5. Das Prisma . . . . .	2	<b>Die Bindungslehre.</b>	
6. Die Prismalade . . . . .	2	<b>A. Allgemeines</b> . . . . .	13
7. Die Wendehaken . . . . .	2	1. Die Musterzeichnung oder das Dessin . . . . .	13
8. Die Karten . . . . .	2	2. Das Linien- oder Tupfpapier . . . . .	13
9. Der Antrieb . . . . .	2	3. Der Rapport oder die Wiederholung . . . . .	13
<b>II. Numerierung der Jacquardmaschinen</b> . . . . .	3	4. Die Gewebetechniken . . . . .	13
<b>III. Bauart der Jacquardmaschinen</b> . . . . .	4	5. Direkte- und indirekte Jacquardmuster . . . . .	13
1. Hölzerne und eiserne Jacquardmaschinen . . . . .	4	<b>B. Die direkten Jacquardmuster</b> . . . . .	13
2. Jacquardmaschinen mit grober, feiner, fein- feiner und feinsten Teilung . . . . .	4—6	1. Jacquard-Körper . . . . .	13
3. Jacquardmaschinen für Hoch-, Tief-, Hoch- und Tieffach, Schrägfach und Offenfach . . . . .	6	2. „ Diagonal . . . . .	14
4. Jacquardmaschinen mit besonderer Prisma- ladenbewegung . . . . .	6	3. „ Spitzmuster . . . . .	14
5. Jacquardmaschinen mit zwei Prismaladen . . . . .	6	4. „ Krepp . . . . .	14
6. Jacquardmaschinen mit besonderen Einrich- tungen für spezielle Gewebetechniken . . . . .	6	5. „ Längsstreifen . . . . .	14
<b>IV. Die Aufstellung der Jacquardmaschine</b> . . . . .	6	6. „ Querstreifen . . . . .	14
1. Prisma links oder rechts . . . . .	6	7. „ Karos . . . . .	15
2. „ hinten oder vorn . . . . .	6	8. Karierte Jacquardmuster . . . . .	15
<b>V. Die Platinennumerierung</b> . . . . .	6	9. Damastartige Jacquardmuster . . . . .	15
Wo ist die Stelle der ersten Platine auf der Karte?	7	10. Figurierte Jacquardmuster . . . . .	15
<b>C. Die Schnürrichtung</b> . . . . .	7	<b>C. Die indirekten, übertragenen oder ge- zeichneten Jacquardmuster</b> . . . . .	15
<b>I. Die Bestandteile der Schnürrichtung</b> . . . . .	7	<b>I. Der Entwurf oder die Skizze</b> . . . . .	15
1. Die Hebeschnüre . . . . .	7	<b>II. Der Charakter des Musters</b> . . . . .	15
2. Das Schnürbrett . . . . .	7	1. Ramage- oder Rankenmuster . . . . .	15
3. Die Helfen . . . . .	7	2. Symmetrische oder Spitzmuster . . . . .	15
4. Das Anhangeseil . . . . .	7	3. Stern- oder Rosettenmuster . . . . .	15
5. Der Rost oder Rechen . . . . .	8	4. Versetzte oder zerstreute Muster . . . . .	15
<b>II. Die Schnürordnungen</b> . . . . .	8	5. Reziproke Muster . . . . .	15
1. Deutsche oder verschränkte Schnürweise . . . . .	8	6. Gestreifte Muster . . . . .	15
2. Englische- oder offene Schnürweise . . . . .	8	7. Muster mit Bordüren . . . . .	16
a) Gerade Schnürung . . . . .	8	8. Abgepaßte Muster . . . . .	16
b) Spitzschnürung . . . . .	9	<b>III. Das Versetzen von Figuren, Blumen etc.</b> . . . . .	16
c) Gesprungene Schnürung . . . . .	9	1. Gerade versetzt . . . . .	16
d) Gemischte Schnürung . . . . .	10	2. Gewendet versetzt . . . . .	16
e) Zwei- und mehrteilige Schnürungen . . . . .	10	3. Gestürzt versetzt . . . . .	16
<b>III. Das Anschlingen der Gewichte an die Helfen</b> . . . . .	11	4. Gewendet und gestürzt versetzt . . . . .	16
<b>IV. Das Anschlingen der Helfen an die Hebe- schnüre</b> . . . . .	11	5. Verworfen versetzt . . . . .	16
		6. Das Versetzen von zwei Figuren . . . . .	16

	Seite		Seite
<b>IV. Der Stil oder Styl</b>	17	i) Glatte Möbelstoffe	47
<b>V. Das Musterzeichnen oder Patronieren</b>	17	1. Einseitiger Möbelstoff	47
1. Die Berechnung des Tupfpapieres	17	2. Zweiseitiger Möbel- und Vorhangstoff	48—50
2. Die Einteilung des Skizzenrapportes	17	k) Gobelins	50
Der Skizzeneinteiler	18	1. Gobelin mit reinen Farbeneffekten	51
3. Das Zeichnen der Figurenumrisse	18	Gobelin- oder Germania-Teppich	52
4. Das Setzen der Figurenumrisse und Ausmalen der Figuren	18	2. Zweiseitiger Gobelin	52
5. Die Abbindung der Musterzeichnung	18	3. Gobelin mit reinen und gemischten Farbeneffekten	52—54
6. Die Kartenstanzweise oder Leseweise der Musterzeichnung	18	4. Andere Gobelins	54
<b>VI. Das Umzählen</b>	19	<b>5. Broschierte Gewebe</b>	54
<b>VII. Das Schattieren</b>	19	a) Gewebe mit einer Broschierkette	54—55
<b>VIII. Die Gewebetechniken</b>	20	b) Gewebe mit zwei oder mehreren Broschierketten	55
<b>1. Einfache Jacquardgewebe</b>	21	c) Doppelseitiges Kettenbroché	55
a) Einfarbige Jacquardgewebe	21	d) Gewebe mit einem Broschierschusse	56
b) Zweifarbige	21	e) Gewebe mit zwei oder mehreren Broschierschüssen	57
c) Mehrfarbige	21	f) Doppelseitiges Schußbroché	57—58
d) Färbig figurierte Jacquardgewebe	21	<b>6. Samt-, Plüsch- und plüschartige Gewebe</b>	58
<b>2. Damastgewebe</b>	21	a) Gezogener und geschnittener Plüsch	58—59
a) 2, 3, 4fädiger Damast	22—24	b) Geschnittener Plüsch	60
b) Gemischtfädiger Damast	24	c) Kräusel- oder Brüsseler-Teppich	61—62
c) Damast ohne Kreuzfach	24	d) Velour- oder Tournai-Teppich	63
Geweberandbindungen bei Damast	24	e) Tapestry-, Motley- oder Druck-Teppich	64
<b>3. Brokatgewebe</b>	25	f) Chenille-Gewebe	65
a) 2fädiger Brokat	25—26	g) Knüpfteppich	65
b) Brokat mit 4 Effekten	27	h) Axminster-Teppich	65—66
c) 4fädiger Brokat	27	<b>7. Schlingen- oder Frottiergewebe</b>	66
d) 8fädiger Brokat	27—28	1. Glatte Schlingengewebe	67
<b>4. Verstärkte Gewebe</b>	28	2. Schlingengewebe mit einseitigem Effekte	68
a) Figurierte Schußdoubles	28—29	3. Figurierte Schlingengewebe	68
b) Figurierte Kettendoubles	30	4. Zweifärbig figurierte Schlingengewebe	68
c) Figurierte Doppelgewebe mit 2, 3 und 4 Farbeneffekten	31—34	5. Mehrfärbig figurierte Schlingengewebe	68
Kidderminster Teppich	35	Figurierte Dreischußware	68
d) Figurierte dreifache Gewebe mit 3, 6 und 9 Farbeneffekten	35—39	Figurierte Vierschußware	69
e) Figurierte vierfache Gewebe mit 4 und 10 Farbeneffekten	39—40	Zweifärbig figurierte Schlingengewebe	69—70
f) Figuriertes zweikettiger Rips	41	<b>8. Dreher- oder Gazegewebe</b>	70
1. Figuriertes Rips mit Ketteneffekt	41	a) Schafldreher	70
2. „ „ „ Schußeffekt	42	b) Jacquarddreher	70—73
3. „ „ „ Ketten- und Schußeffekt	42	c) Drehergewebe mit Broschierschuß	73—74
4. Figuriertes Rips mit besonderer Bindeweise der Einschnittkette	42		
5. Broschierter Rips	42		
6. Zweiseitiger Rips	42		
g) Figuriertes Piqué oder Pikee	43		
1. Einfarbiger Piqué	44		
2. Zweifarbiger Piqué	44		
3. Piqué mit zwei oder mehreren Stepp- resp. Figurketten	44		
4. Piqué mit Bindschuß	45		
5. Piqué figuriert durch Steppkette und Futterschuß	45		
h) Matelassé	45—46		

## DRITTE ABTEILUNG:

### Die Dekomposition und Kalkulation.

<b>A. Allgemeines</b>	75
1. Benennung des Gewebes	75
2. Bestimmung des Warenmaßes	75
Gewebebreiten und Gewebelängen	75—76
3. Bestimmung der rechten und linken Wareseite	76
4. „ der Ketten- und Schußfädenrichtung	77
5. „ des Ketten- und Schußfädenmaterials	77
a) Auf das Rohmaterial	77
b) „ die Provenienz	77
c) „ die Farbe	77
Farbprüfung	77
Wasch- und Walkechtheit	77
d) Auf die Drehung	77
e) „ die Garnnummer	77

	Seite		Seite
f) Auf die Gleichmäßigkeit . . . . .	77	5. Tischtücher:	
g) „ die Festigkeit . . . . .	77	4 fädiger Damast . . . . .	89—90
Garnnumerierung . . . . .	77—79	6. Kleider- und Blusenstoff:	
6. Gewebetechnik . . . . .	79	2 fädiger Brokat . . . . .	91
7. Charakter der Zeichnung . . . . .	79	7. Blusenstoff:	
8. Bestimmung des Ketten- und Schußfädenrapportes im Gewebe . . . . .	79	4 fädiger Brokat . . . . .	91—92
9. Bestimmung des Geweberandes . . . . .	79	8. Flanell:	
10. „ der Fädendichte in Kette und Schuß . . . . .	80	Figuriertes Schußdouble-Gewebe . . . . .	92—93
11. „ der Gesamtkettenfäden . . . . .	80	9. Möbelstoff:	
12. „ der Fadenfolge in der Kette . . . . .	80	Figuriertes Kettendouble-Gewebe . . . . .	93—94
13. „ der Gang- bzw. Musterzahl . . . . .	80	10. Tischdecken:	
14. „ der Kettenlänge . . . . .	80	Figuriertes Doppelgewebe . . . . .	94—96
15. „ der Kettenspannung und Warenauf- wicklung . . . . .	81	11. Teppich:	
16. Bestimmung der Fadenfolge im Schusse . . . . .	81	Figuriertes dreifaches Gewebe . . . . .	96—98
17. „ der Kammbreite . . . . .	81	12. Möbelstoff:	
18. „ des Kammeinzuges . . . . .	81	Figurierter Rips . . . . .	98—99
19. „ der Kammdichte . . . . .	81	13. Möbel- und Vorhangstoff:	
20. „ der Fachbildungsvorrichtung . . . . .	81	Zweiseitiger Rips . . . . .	99—100
21. „ des Jacquardmaschinenrapportes . . . . .	81	14. Piqué-Decken:	
22. „ der Platinen-Einteilung . . . . .	81	Piqué oder Pikee . . . . .	101—102
23. „ des Schnürbrettes . . . . .	81	15. Westenstoff:	
24. „ der Schnürordnung . . . . .	82	Matelassé . . . . .	102—103
25. „ der Helfen und des Angehänges . . . . .	82	16. Möbelstoff:	
26. „ des Kettenfädeneinzuges . . . . .	82	Einseitiges Gewebe . . . . .	103—105
27. „ besonderer Hilfsmittel . . . . .	82	17. Möbel- und Vorhangstoff:	
28. „ der Webstuhllade . . . . .	82	Zweiseitiges Gewebe . . . . .	105—107
29. Anfertigung der Musterzeichnung . . . . .	82	18. Möbelstoff:	
30. Anfertigung der Farbenvergleichs-Tabelle . . . . .	82	Gobelin . . . . .	107—109
31. Bestimmung der Kartenstanzweise . . . . .	82	19. Möbelstoff:	
Numerierungs- und Verbrauchslängen . . . . .	82—83	Gobelin . . . . .	109—111
32. Berechnung des Garnbedarfes für die Kette . . . . .	83	20. Blusenstoff:	
33. „ „ „ „ den Schuß . . . . .	83	Kettenbroché . . . . .	111—113
34. Bestimmung der Appretur . . . . .	83	21. Kleider- und Blusenstoff:	
Appretur-Verfahren . . . . .	84	Schußbroché . . . . .	113—114
Appretur-Manipulationen . . . . .	84	22. Möbelstoff:	
Appretur-Maschinen . . . . .	84	Figurierter Plüsch . . . . .	114—115
<b>B. Praktische Beispiele . . . . .</b>	<b>84—120</b>	23. Brüsseler Teppich:	
1. Barchent:		Gezogener Plüsch mit Füllkette . . . . .	116—117
Einfaches Jacquardgewebe . . . . .	84—86	24. Bademantelstoff:	
2. Handtücher:		Frottier- oder Schlingengewebe . . . . .	117—119
Einfaches Jacquardgewebe . . . . .	86—87	25. Blusenstoff:	
3. Bettdecken:		Dreher- oder Gaze . . . . .	119—120
Waffelgewebe mit Farbeffekt . . . . .	87—88	<b>C. Anhang . . . . .</b>	<b>120—121</b>
4. Tischtücher:		1. Muster- und Maschinenrapport . . . . .	120
2 fädiger Damast . . . . .	88—89	2. Veränderliche Kettenfädendichten . . . . .	121
		<b>Fachliteratur . . . . .</b>	<b>123</b>

**Tafel I—XXXVI.**

